

runge, so weist das Capitel den Joh. Frantz mit 50 Rhein. Gulden jürl. Zinsen an Rath und Stadt Freiberg, welche diese Zinsen laut abgegebener Verschreibung früher dem Hans von Mergentall schuldig waren, und mit 30 Rhein. Gulden jürl. Zinsen an Sigemundt von Maltitz oder an die Gemeine zu Obergruna (Grunaw). Und so bleyben wir on noch vier Reynisch floren jerlicher zeynß und tzwelff groschzenn von unßir fabrickem 5 schuldigk. Szo er dann jerlich unßirs tischs mitt eynem knaben gebraucht, so sall er zewsampt den obberurten vier floren und tzwelff groschzen das jarbegenecknys Hanßen von Mergentalls vater mitt eynem schogk, dorzeu Hanßen von Mergentals fest den achten tagk der eylftawsentt junckfrawen auch eyn schogk der kirchenn ministriren und dem dem capittel jerlich in dem gemeynen capittel drey schogk vier unnd tzwenzigk 10 groschzenn hyrauß gebenn. Solchenn contract sollenn unnd wollen wir mitt allen punckten stete trâwlich unnd ungeverlich vor unns unnd unßir nochkommenn halden lawts des irsten contracts inhalt unßir brieff unnd insiegill derselbten punckt unnd artickell halbenn dorobir gegebenn, yedoch unschedelich dem contract und beredunge yn dem gemeynen capittel ym newntzigsten jare uff dye custodie unnd ander artickel gemacht^{b)}, 15 desgleichen der beswerunge unnd inrede de juribus mense und des hawß halbenn, als der gnante er Johann itzt in deßem gemeynem capittel hott geton, das allis in seinem werdt bleybenn sall ungeverlich. Czu warer urkuntt unnd mehrer sicherheit haben wir unßirs capittels insiegill an dießen brieff wissentlich thun hengen, der gegebenn ist in gemeynem capittel am montag noch Egidii — thawsentt vier hundert unnd dornoch im 20 drey unnd newntzigstenn jare.

803.

1494 März 12.

Hdschr.: Or. Perg. Rathsarchiv Freiberg K. 32. Zwei SS. an Pergamentstr.; vergl. Fig. 26 und Vorbericht.
Ann.: Vergl. No. 811.

25

*Friedrich von Berbißdorff verkauft mit Einwilligung seines Bruders Melchior dem Capitel eyn freyhauß und hoff zwischzen unßir lieben frawen stiftkirchen und des apts von der Czelle hauß mitt eynem freyen garten dorhynder bey Hans Monhewpts garten, item eyne wühste hofestadt dar gegenober und den rawme und hofesteten dornebin biß an des gnanten capittels hofestatt als vormals Hans Monhewpt seligen gewehst gelegen, 30 dorzew eynen acker vor dem knyholecz, der dem egnanten capittel zeynßbar gewehst, mitt dem borne und bornwasser unnd seyner freyheit *nebst Zubehör, die er und sein Bruder Melchior von ihrem Vater Caspar geerbt haben und die ihm bei der Theilung zugefallen sind, erblich für 1100 Rhein. Gulden.* Gegebenn — thawsentt vier hundert unnd dornoch im vier [unnd] newntzigstenn jare uff mittwochenn nach letare in der hey- 35 ligenn fahstenn.*

802. b) Dieser Contract liegt mir nicht vor.